Geschrieben von: DL
Sonntag, 26. Mai 2013 um 17:05

Nörten-Hardenberg. Zum zweiten Mal gewann Lars Nieberg beim Burgturnier in Nörten-Hardenberg die Goldene Peitsche als Zeichen für den Sieg im Großen Preis – nach drei Jahren wieder ein Erfolg in einem Grand Prix.

Auf der Erfolgsliste waren für den bald 50 Jahre alten Lars Nieberg in der letzten Zeit viele Lücken. Letztmals gewann er einen Grand Prix vor drei Jahren zum Abschluss der Sommer-Tour in Gera. Nun erstmals wieder beim Finale des 34. Turniers um die Goldene Peitsche beim Burgturnier in Nörten-Hardenberg. Der Mannschafts-Weltmeister von 1998 in Rom und zweimalige Team-Olympiasiger von 1996 in Atlanta und Sydney 2000 sicherte sich zum zweiten Mal nach 2001 die Goldene Peitsche als Zeichen des Sieges im Grand Prix. Im Stechen blieb der neue Gestütschef von Gut Berl in Münster-Wolbeck auf der zehnjährigen Westfalen-Stute Leonie als einziger ohne Fehler, was eine Prämie von 12.500 Euro in dieser mit 50.000 € dotierten Prüfung ergab. Auf den zweiten Platz kam das irische Super-Talent Bertram Allen auf dem holländischen Hengst Romanov (10.000 €) mit Bestzeit in der Entscheidung, Dritter wurde der frühere Derbysieger Hoger Wulschner (Klein Belitz) auf Fine Lady (7.500). Dahinter platzierten sich mit ebenfalls je einem Abwurf Rolf Moorman auf Acorte (5.000) und Niels von Hirschheydt auf Lamiro (3.500). Mit acht Fehlerpunkten im Stechen wurde Mannschafts-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf der Schimmelstute Malou Sechste (2.750).